

Verlegenheit kam, und wie er später dadurch verleitet wurde, beinahe ein sehr großes Verbrechen zu begehen.

Als die drei jungen Prinzen Robert, Wilhelm und Heinrich größer waren, und eines Tages in dem Hofraume des Palastes ihres Vaters miteinander scherzten, bekamen Wilhelm und Heinrich den muthwilligen Gedanken, ihrem Bruder Robert einen großen Topf voll Wasser über den Kopf zu schütten, wodurch seine Kleider ganz durchnäßt und verdorben wurden. Obgleich dieser Spaß sehr unartig war, hätte doch Robert als der älteste, auch der vernünftigste seyn, und nicht gleich böse werden sollen. Statt dessen gerieth er so sehr in Wuth, daß er seinen Degen zog, und mit dieser entblößten Waffe über die andern herfiel. Zum Glück aber hörte der König diesen Streit: er eilte herbei, riß seinem Sohne den Degen aus der